

PRESSEMITTEILUNG DER PERROT DUVAL HOLDING AG VOM  
22. DEZEMBER 2016

**Bilanz der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2016/17:**

**DIE PERROT DUVAL GRUPPE WÄCHST**

**Die Perrot Duval Gruppe (Perrot Duval Holding AG), deren Tochtergesellschaften in der industriellen Automatisierung (Infranor) und der Automatisierung von Prozessen (Füll) tätig sind, hat in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2016/17 (Abschluss per 31. Oktober 2016) einen Gewinn von 0,3 Mio. CHF (Verlust von 0,5 Mio. CHF in der Vorjahresperiode) verzeichnet. Der Umsatz belief sich auf 20,9 Mio. CHF (19,8 Mio. CHF in der Vorjahresperiode). Die Auftragseingänge der Tochtergesellschaften der Perrot Duval Gruppe (Füll und Infranor) stiegen in Europa und in Südostasien merklich an. Operativ betrachtet blieb nur die Entwicklung in den USA vorläufig hinter den Erwartungen zurück. Per 30. April 2017 rechnet die Perrot Duval Gruppe bei gleichbleibender Konjunktur mit einem Umsatz von 47 bis 49 Mio. CHF und einem Nettogewinn nach Steuern zwischen 1,1 und 1,5 Mio. CHF (43,7 Mio. CHF und 1,0 Mio. CHF per 30. April 2016).**

**Auswirkungen des Wechselkurses**

Perrot Duval beteiligt sich vornehmlich an Unternehmen, die in der Forschung, Entwicklung und Nutzung modernster Technologien – insbesondere in der Robotik und Automatisierung – tätig sind. Der Umsatz der Gruppe belief sich auf 20,9 Mio. CHF und lag damit um 5% über dem Vorjahresniveau (19,8 Mio. CHF). Die Bruttomarge stieg sowohl in relativen Zahlen von 57,1% auf 60,0% als auch absolut (12,5 Mio. CHF gegenüber 11,3 Mio. CHF) gegenüber demselben Vorjahreszeitraum an. Gleichzeitig erhöhten sich die Betriebskosten durch die im Juni vollgezogene Integration der Tecos Bruhin AG um 0,9 Mio. CHF auf 12,3 Mio. CHF (11,4 Mio. CHF per 31. Oktober 2015). Das EBIT erreichte 0,3 Mio. CHF (Verlust von – 0,1 Mio. CHF in der Vorjahresperiode), und der Gewinn nach Steuern stellte sich auf ebenfalls 0,3 Mio. CHF (Verlust von 0,5 Mio. CHF in der Vorjahresperiode).

### **Integration der Tecos Bruhin AG und Anstieg des Auftragseingangs bei Füll**

Die Füll Gruppe konzentriert sich auf die Entwicklung und Herstellung von kundenspezifischen oder standardgefertigten Dosier- und Lageranlagen für Flüssigkeiten und Pasten. Das flexible und vollautomatisierte Konzept erlaubt eine kostensparende Beschleunigung von Fertigungsprozessen im Labor bis hin zur Massenproduktion und eine erhebliche Verbesserung der Produktivität anderer industrieller Verfahren.

Der Anfang des Geschäftsjahrs stand im Zeichen der Übernahme des gesamten Aktienkapitals der Thurgauer Tecos Bruhin AG, die in einem parallelen, das Tätigkeitsgebiet der Füll Systembau GmbH ergänzenden Bereich tätig ist. Das Schweizer Unternehmen konzipiert, entwickelt und vermarktet eigenständige Modul- und Standard-Dosieranlagen für die Hersteller und Benutzer von Offset-Druckfarben. Ferner stellt die Tecos Bruhin AG Reinigungssysteme für Behälter aller Arten und Formen für die Chemieindustrie her. Die Angebote von Füll und Tecos richten sich oft an dieselbe Kundschaft, jedoch in komplementären Marktsegmenten. Durch den Zusammenschluss wollen Füll und Tecos vor allem ihr Vertriebsnetz ausweiten und ihre industriellen Kapazitäten optimieren.

Die Füll Gruppe vermarktete ihre Produkte mit Erfolg in Westeuropa, in Südostasien und Afrika platziert. Demgegenüber belasteten die Wirtschaftssanktionen und die instabile politische Lage die Auftragsentwicklungen in osteuropäischen Ländern (Russland, Ukraine usw.) und neuerdings auch in der Türkei.

In der ersten Hälfte des Geschäftsjahres hat die – im Juni 2016 vergrösserte Füll Gruppe einen leichten Anstieg des Auftragseingangs im Vergleich zum Vorjahr verzeichnet (6,8 Mio. CHF gegenüber 4,0 Mio. CHF). Auch bei der Umsatzentwicklung, die üblicherweise hinter dem Auftragseingang hinterherhinkt, stand ein Plus zu Buche. So stieg sich der Semesterumsatz auf 2,9 Mio. CHF gegenüber 2,5 Mio. CHF im Vorjahr.

Aufgrund der umfangreichen laufenden Arbeiten sowie des grossen Anteils an Kleinanlagen und Reparaturen stieg die Bruttomarge vorübergehend. Dadurch wurde der im Berichtszeitraum im Zuge der Integration der Tecos Bruhin AG verzeichnete Anstieg der Betriebskosten teilweise kompensiert.

### **Höhere Rentabilität bei der Infranor Gruppe**

Die Perrot Duval kontrollierte Tochtergesellschaft ist in den Bereichen Robotik von Industrieanlagen und autonomer Apparate (wie z. B. medizinische Geräte, Simulationsgeräte usw.) tätig.

In Südostasien und Europa, wo Infranor gut etabliert ist, zeigte sich mit Ausnahme der Türkei wegen seiner komplexen politischen Lage ein gewisser Konjunkturaufschwung. In den USA entwickelten sich die Geschäfte dagegen weniger gut.

Die ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2016/17 waren vielversprechend. Der Auftragseingang legte um 2% auf 18,5 Mio. CHF zu (18,2 Mio. CHF in der Vorjahresperiode). Der Umsatz stieg vorübergehend langsamer auf 18,0 Mio. CHF an, was einem Wachstum von 4% gegenüber dem per 31. Oktober 2015 verzeichneten Volumen von 17,3 Mio. CHF entsprach.

Die Bruttomarge der Infranor Gruppe (10,2 Mio. CHF) stabilisierte sich auf dem Niveau der ersten Hälfte des vorangegangenen Geschäftsjahres (10,0 Mio. CHF); relativ ging sie im Vergleichszeitraum von 57,9% auf 56,6% zurück. Die betrieblichen Aufwendungen (nach Abschreibungen) wurden nicht an den Anstieg des Geschäftsvolumens angepasst (9,6 Mio. CHF). Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) belief sich auf 0,6 Mio. CHF (0,4 Mio. CHF in der Vorjahresperiode), was 3,6% des Umsatzes entspricht (2,4% in der Vorjahresperiode).

Die beiden Divisionen der Infranor Gruppe entwickelten sich in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahrs unterschiedlich. Die europäischen Gesellschaften der Infranor Division glichen den in Nordamerika verzeichneten Umsatzverlust aus. Gleichzeitig verringerte sich ihre Bruttomarge etwas, wodurch die EBIT-Marge per Ende der ersten Hälfte des Geschäftsjahres leicht sank. Bei der Division Cybelec erhöhten sich hingegen der Umsatz um 14%, die Bruttomarge um 19% und das EBIT um mehr als 0,4 Mio. CHF. Zu verdanken war dies der Konjunkturaufhellung in China und der zunehmenden Akzeptanz der Cybelec-Produkte der neuen Generation am Markt.

### **Aussichten**

Für das Geschäftsjahr 2016/17 strebt die Perrot Duval Gruppe einen Umsatz von 47 bis 49 Mio. CHF und ein Nettoergebnis nach Steuern von 1,1 Mio. CHF bis 1,5 Mio. CHF an.

Die vorliegende Pressemitteilung steht auf der Website der Perrot Duval Gruppe zum Download zur Verfügung: [http://www.perrotduval.com/article.php3?id\\_article=7](http://www.perrotduval.com/article.php3?id_article=7). Über den Link [http://www.perrotduval.com/article.php3?id\\_article=8](http://www.perrotduval.com/article.php3?id_article=8) kann zudem der Halbjahresbericht 2016/17 als PDF-Datei heruntergeladen werden.

#### Weitere Informationen erteilt:

Nicolas Eichenberger, Präsident des Verwaltungsrats  
 Perrot Duval Holding S.A., c/o Perrot Duval Management S.A.,  
 Place de la Gare 11, case postale, CH-1296 Coppet  
 Telefon +41 (0)22 776 61 44, Fax +41 (0)22 776 19 17,  
 E-Mail: nicolas.eichenberger@perrotduval.com

**Genf, den 22. Dezember 2016**

#### Halbjahreskennzahlen der Perrot Duval Gruppe

CHF 1 000	1.5–31.10.16	1.5–31.10.16
Konsolidierter Umsatz	<b>20 886</b>	19 818
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	<b>5,4</b>	– 8,2
Nettoergebnis	<b>261</b>	– 511
in % des Umsatzes	<b>1,2</b>	N/A
CHF 1 000	<b>31.10.16</b>	30.04.16
Bilanzsumme	<b>36 345</b>	32 944
Eigenkapital mit Drittbeteiligungen	<b>4 062</b>	4 032
Eigenkapitalquote in %	<b>11,2</b>	12,2